

# Blue Moon: Erste Ergebnisse der Tiefbohrungen bei Nussir, ergänzt durch eine höhere Ressourcensicherheit aufgrund von Infill-Bohrungen

16.04.2026 | [IRW-Press](#)

[Blue Moon Metals Inc.](#) (Blue Moon oder das Unternehmen) (TSXV: MOON; NASDAQ: BMM), freut sich, bedeutende Fortschritte bei den Bohrarbeiten im ersten Quartal 2026 im Rahmen seines Kupfer-Gold-Silber-Projekts Nussir in Norwegen bekannt zu geben. Das Programm, das aus tiefen, navigierten Step-out-Bohrungen und oberflächennahen Infill-Bohrungen besteht, soll die laufende geologische Bewertung unterstützen. Die tiefen Richtbohrungen zielen darauf ab, die derzeit bekannte tiefe Mineralisierung zu erweitern, wobei hochgradige Abschnitte in 1,2 km Tiefe im Westen angestrebt werden, während sich das oberflächennahe Infill-Programm im Osten auf die Ressource konzentriert, die zunächst abgebaut werden soll.

## HIGHLIGHTS

- Im ersten Quartal 2026 wurden zwei Tochterbohrlöcher vom Mutterbohrloch NUS-DD-14-001 erfolgreich fertiggestellt, das zuvor im Jahr 2014 9,7 Meter (7,4 Meter tatsächliche Mächtigkeit) mit Gehalten von 0,93 % Cu, 0,28 g/t Au, 11,5 g/t Ag und 1,22 % CuEq<sup>1</sup> erbracht hatte:
  - NUS-DD-1401-02 durchteufte das Ziel in 1.166,5 Metern Tiefe als 200-Meter-Step-out-Bohrung und ergab 1,75 % Cu, 0,16 g/t Au und 27,91 g/t Ag (2,08 % CuEq<sup>1</sup>) auf 6,7 Metern; und
  - NUS-DD-1401-03A lieferte anschließend 0,86 % Cu, 0,16 g/t Au und 27,75 g/t Ag (1,19 % CuEq<sup>1</sup>) auf 3,0 Metern nach einem Durchschlag in 1.120,7 Metern Tiefe, ebenfalls als 200-Meter-Step-out-Bohrung.
- 1 Siehe Tabelle 1 für die Metalläquivalenzformel
- Die Fertigstellung des zweiten Mutterbohrlochs NUS-DD-26-07, das selbst erfolgreich eine tiefe Mineralisierung durchschnitten hat, was zu einem 6,85 Meter langen Abschnitt mineralisierten Materials führte, der mit der aktuellen Nussir-Ressource übereinstimmt. Die Untersuchungsergebnisse werden im Laufe des 2. Quartals erwartet.
  - Die tiefe Mineralisierung im Westen bleibt in der Tiefe und entlang des Streichs offen.
  - 100 % Erfolgsquote beim Durchschneiden der bekannten Mineralisierung im Oberflächen-Infill-Programm:
  - Von dem geplanten 3.000-Meter-Programm zur Erweiterung der gemessenen Ressource wurden 1.477 Meter abgeschlossen;
  - NUS-DD-26-05 und NUS-DD-26-06 weisen auf eine Mineralisierung in einer bisherigen Lücke der aktuellen Mineralressourcenschätzung (MRE) hin, die auf eine zuvor nicht eingrenzbar Verwerfung zurückzuführen ist; und
  - Das Programm hat zudem das Vorhandensein einer vermuteten Mineralisierung in der parallelen Zone bestätigt, die sich etwa 60 Meter über der bekannten Ressource befindet. Blue Moon erwartet mit Spannung die Ergebnisse des Programms, die für das zweite Quartal erwartet werden.
  - Neu entdeckte, bisher nicht beprobte historische Bohrlöcher, die den aktuellen Zielhorizont durchschneiden. Die beiden Bohrlöcher wurden im Kernlager von NGU in Løkken gefunden.

## Der VP Exploration von Blue Moon, Theodore Veligrakis, erklärte:

Die Bohrung und Abgrenzung tiefer, distaler Ziele ist wichtig für die Mission von Blue Moon im Rahmen des Nussir-Projekts, mit dem Ziel zu zeigen, dass Nussir eine Mine für mehrere Generationen und eine der

wichtigsten Kupferminen in Europa ist. Dies unterstreicht das tief verwurzelte, langfristige Engagement des Unternehmens, die Ressourcen und das geologische Verständnis des Projekts zu erweitern, anstatt sich nur auf das Material zu konzentrieren, das für den sofortigen Abbau vorgesehen ist. Die Kombination dieser Fähigkeit, nachgewiesene zukünftige Ressourcen zu bestätigen, mit gezielten Infill-Programmen führt zu einer wirklich spannenden Zeit für das Nussir-Projekt. Nur wenige Projekte der Kategorie weltweit würden nacheinander erfolgreiche 200-m-Step-out-Bohrlöcher in über 1 km Tiefe liefern. Das Team strebt weiterhin danach, dass das Projekt von einem starken Rückgrat an Mineralreserven profitiert, ergänzt durch eine bedeutende Mineralressource, die allesamt durch hochwertige geologische Daten untermauert sind.

Tabelle 1, Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der jüngsten Untersuchungsergebnisse von Nussir

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426\\_DE\\_MOON.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426_DE_MOON.001.png)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426\\_DE\\_MOON.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426_DE_MOON.002.jpeg)

Abbildung 1: Eine Karte in Draufsicht, die die aktuellen Bohrlochstandorte im Nussir-Projekt zeigt. Beachten Sie die definierte Ressourcenklassifizierung, die sich aus dem technischen Bericht gemäß NI 43-101 von Adam Wheeler aus dem Jahr 2025 ergibt

## **TIEFBOHRPROGRAMM**

Mit dem Ziel, den aktuellen Mineralressourcenbestand (MRE) bei Nussir zu erweitern, konzentriert sich das Tiefbohrprogramm, unterstützt durch Devicos Navigationsbohrtechniken, auf den hochgradigen Abschnitt von 9,7 Metern mit 1,22 % CuEq in Bohrloch NUS- DD-14-001. Die sechs Ziele, die jeweils darauf ausgelegt sind, die 650-Meter-Lücke zwischen diesem bekannten hochgradigen Abschnitt und dem aktuellen MRE zu überbrücken, knüpfen an das im technischen Bericht gemäß NI 43-101 von Adam Wheeler dargelegte Explorationsziel an. Die Lagerstätte Nussir ist nach Westen und in die Tiefe hin offen. Insbesondere schließt die derzeitige Begrenzung der abgeleiteten Ressourcen den Einfluss von drei tiefen Bohrlochabschnitten aus, da diese zu weit vom Raster der darüber liegenden Bohrlöcher entfernt sind. Der Materialblock um diese tieferen Durchschneidungen stellt daher ein Explorationsziel dar, mit einer Tonnage zwischen 8,5 Mio. t und 16,5 Mio. t sowie einem Cu-Gehalt zwischen 0,7 und 1,3 % Cu, zwischen 9 und 17 g/t Ag und 0,1 bis 0,15 g/t Au. Adam Wheeler, Technischer Bericht über die Mineralressourcen der Projekte Nussir und Ulveryggen, Norwegen, Januar 2025 (geändert und neu gefasst im September 2025).

Von den drei Tochterbohrlöchern, die vom ersten Mutterbohrloch ausgingen, führten zwei zu erfolgreichen Abschnitten, während ein Bohrloch aufgrund technischer Schwierigkeiten vor Erreichen der erwarteten mineralisierten Zone aufgegeben wurde. Das kürzlich abgeschlossene Bohrloch NUS-DD-26-07, das selbst einen Abschnitt von 6,85 Metern Mineralisierung aus dem Zielhorizont ergab, wird als Mutterbohrloch für die folgenden zwei Ziele dienen.

Es wird erwartet, dass dieses Programm zusammen mit den laufenden Infill-Bohrungen umfangreiche strukturelle Daten für die Lagerstätte Nussir liefern wird, da sich Blue Moon dazu verpflichtet hat, ausschließlich orientierte Bohrkerne zu produzieren. Im westlichen Teil der Lagerstätte wurden frühere Bohrprogramme nicht immer mit orientierten Bohrtechniken durchgeführt. Die Neuauswertung historischer Bohrkerne in Verbindung mit diesen neuen orientierten Daten wird dem Team vor Ort helfen, die Struktur der Lagerstätte besser zu verstehen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426\\_DE\\_MOON.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426_DE_MOON.003.jpeg)

Abbildung 2: Mineralisierter Bohrkern aus NUS-DD-1401-03A, der den brekziösen Dolomithorizont zeigt, der von den lokalen Schiefen umgeben ist. Die Probenwerte (Kupfer) sind rot markiert, während die weißen Pfeile die Probengrenzen kennzeichnen

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426\\_DE\\_MOON.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426_DE_MOON.004.png)

Abbildung 3: Querschnitt der tiefen Orientierungsbohrung, die westlich der bekannten Mineralisierung von Nussir fortgesetzt wird.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426\\_DE\\_MOON.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83784/150426_DE_MOON.005.png)

Abbildung 4: Ein Längsschnitt der Lagerstätte Nussir, der die Bohrspuren und Ergebnisse entlang des Haupttrends zeigt

## **PROBENAHEME und QAQC**

Die derzeit vor Ort gewonnenen Bohrkern haben sowohl NQ- als auch HQ-Durchmesser; das Infill-Programm der Phase 1 wird derzeit in HQ gebohrt, um eine höhere Probenausbeute für anstehende metallurgische Testarbeiten zu erzielen. Der daraus resultierende HQ-Bohrkern wird für metallurgische Testarbeiten mit halbgesägten Kernen und für die Multielementanalyse mit Viertelkernen beprobt. Die NQ-Bohrkerne, die aus allen anderen Programmen stammen, werden zur Multielementanalyse in Halbkernproben aufgeteilt. Die verbleibenden Halb- und Viertelkerne werden von Blue Moon zur späteren Verwendung aufbewahrt.

Seit März 2026 werden die Proben von Blue Moon aus den Bohrungen des ersten Quartals an ALS Piteå in Schweden versandt und dort angeliefert. Dieses Material wurde zudem durch bisher nicht beprobtes, mineralisiertes Material aus historischen Bohrkernen ergänzt, die im Bohrkernarchiv des Norwegischen Geologischen Dienstes in Løkken gelagert sind. Die Proben werden bei ALS Piteå aufbereitet, bevor sie an die ALS-Niederlassung in Irland versandt werden, wo sie einer Feuerprobe und einer Multielementanalyse (derzeit ME-ICP61 & PGM-ICP24) unterzogen werden. Das ALS-Labor in Piteå verfügt über eine ISO 17025-Akkreditierung durch SWEDAC.

Die Probenlänge ist auf 1 Meter festgelegt, wobei Grenzen wie lithologische Kontakte berücksichtigt werden. Das derzeitige Verfahren sieht vor, 15 Meter auf beiden Seiten bekannter und visuell erkennbarer Mineralisierungen zu beproben. QAQC-Proben in Form von Blindproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien (CRM) werden derzeit alle 8 Proben eingefügt, was einer Einfüguungsrate von 12,5 % entspricht. Duplikate sind Viertelkerne, während das CRM-Material, das eng auf die Nussir-Mineralisierung abgestimmt ist, von OREAS geliefert wird.

## **MINERALISIERUNG BEI NUSSIR**

Die Cu-Ag-Au-Mineralisierung in der Lagerstätte Nussir wird aufgrund ihrer außergewöhnlichen lateralen Kontinuität und Gehaltshomogenität als stratiform charakterisiert. Sie befindet sich in einem dolomitischen Horizont der feinkörnigen, siliziklastischen Gorahatjohka-Formation, die im paläoproterozoischen Repparfjord-Tektonikenster liegt. Der mineralisierte Horizont erstreckt sich lateral über mehr als 10 km und bleibt in der Tiefe offen.

Die primäre Cu-Ag-Au-Mineralisierung besteht überwiegend aus Chalkosin, mit untergeordneten Bornit-Chalkopyrit-Assoziationen. Im sedimentären Wirtsgestein tritt die Mineralisierung, die ursprünglich wahrscheinlich als feinkörniges Chalkosin eingebaut wurde, sowohl als Streuung innerhalb der dolomitischen Matrix als auch als spätere, in Adern und Klüften eingebaute Phasen auf.

Der dolomitische Horizont scheint als mechanisch günstige Ablösungsfläche gewirkt zu haben, die geringfügige Überschiebungen ermöglichte. Diese Interpretation wird durch das Vorhandensein von häufig mineralisierten Quarz-Kalzit-Scherzonen gestützt, die sich durchgehend entlang der Hangende des mineralisierten Horizonts entwickeln. In einigen Bereichen ist der ursprüngliche dolomitische Horizont nicht mehr erhalten, und die Mineralisierung beschränkt sich stattdessen auf kalzitische Scherzonen innerhalb der umgebenden Schiefer. Dies deutet darauf hin, dass die primäre bis frühdiagenetische Mineralisierung auch als strukturell kontrollierter Weg für die nachfolgende metamorphe Remobilisierung und lokale Anreicherung von Cu-Sulfiden diente. Diese Überprägung wird als unter Bedingungen der oberen Grünschiefer- bis unteren Amphibolit-Fazies entstanden interpretiert.

Geochemisch lassen sich dort, wo die Primärmineralisierung erhalten geblieben ist, ausgeprägte Ag/Cu-Verhältnisse beobachten. Im Gegensatz dazu weisen Zonen, die von metamorpher Remobilisierung betroffen sind und durch kluftgesteuerte Chalkopyrit- und Bornit-Mineralisierung im Liegenden und Deckenbereich gekennzeichnet sind, eine Entkopplung von Cu und Ag auf. Darüber hinaus ist diese metamorphe Überprägung typischerweise mit Au angereichert und kann lokal erhöhte PGE-Konzentrationen aufweisen.

## **QUALIFIZIERTE PERSONEN**

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen dieser Pressemitteilung wurden von Herrn Lazaros Dalampiras, MAusIMM, CP(Geo), Leiter der Abteilung Mineralressourcen bei Blue Moon und nicht unabhängige qualifizierte Person im Sinne der NI 43-101, geprüft und genehmigt.

## **Über Blue Moon**

Blue Moon treibt 5 Brownfield-Polymetallprojekte voran, darunter das Kupfer-Gold-Silber-Projekt Nussir in Norwegen, das Kupfer-Zink-Gold-Silber-Projekt NSG in Norwegen, das Zink-Gold-Silber-Kupfer-Projekt Blue

Moon in den Vereinigten Staaten, das Wolfram-Molybdän-Projekt Springer in den Vereinigten Staaten und das Germanium-Gallium-Kupfer-Projekt Apex in den Vereinigten Staaten. Alle 5 Projekte befinden sich in günstiger Lage und verfügen über eine bestehende lokale Infrastruktur, einschließlich Straßen, Stromversorgung und historischer Infrastruktur. Zink, Kupfer und Wolfram stehen derzeit auf der Liste der USGS und der EU für Metalle, die für die Weltwirtschaft und die nationale Sicherheit kritisch sind, und Germanium und Gallium stehen ebenfalls auf der USGS-Liste der kritischen Metalle. Zu den Hauptaktionären zählen Teck Resources Limited, von Oaktree Capital Management verwaltete Fonds, Hartree Partners LP, Wheaton Precious Metals, [Altius Minerals Corp.](#), Baker Steel Resources Trust, LNS und Monial. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens ([www.bluemoonmetals.com](http://www.bluemoonmetals.com)).

**Weitere Informationen:**

[Blue Moon Metals Inc.](#)

Christian Kargl-Simard, CEO und Direktor

Telefon: (416) 230 3440

E-Mail: [christian@bluemoonmetals.com](mailto:christian@bluemoonmetals.com)

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*HAFTUNGSAUSSCHLUSS - ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Informationen) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, können zukunftsgerichtete Informationen sein, und solche Informationen sind mit verschiedenen Risiken und Ungewissheiten verbunden. Zukunftsgerichtete Informationen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie anstreben, voraussehen, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, könnte, wird, prognostizieren, vorhersagen, potenziell, anstreben, beabsichtigen, könnte, sollte, glauben und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet.*

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die sich unter anderem auf die Weiterentwicklung mehrerer Projekte des Unternehmens in verschiedenen Rechtsgebieten beziehen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Informationen naturgemäß Änderungen und Unsicherheiten unterliegen und dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse und Leistungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen können. Eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen oder dass sich die aktuellen Ziele, Strategien und Absichten des Unternehmens ändern. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das Risiko, dass Explorationsaktivitäten nicht zur Entdeckung wirtschaftlich rentabler Mineralisierungen führen; mit Exploration und Bohrungen verbundene Ungewissheiten, einschließlich geologischer, technischer und metallurgischer Risiken; ungenaue oder unvollständige geologische Modelle oder Interpretationen; operative Risiken wie Ausfälle von Ausrüstung, Leistung von Auftragnehmern, Unfälle; Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrisiken; ungünstige Wetterbedingungen oder saisonale Zugangsbeschränkungen; Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder staatlichen Richtlinien; Widerstand seitens der Bevölkerung oder von Interessengruppen; Schwankungen bei Rohstoffpreisen und Wechselkursen; Kostenüberschreitungen; sowie Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen. Eine umfassende Erörterung weiterer Risiken, die Blue Moon betreffen, findet sich auch in den öffentlichen Berichten und Einreichungen des Unternehmens, die unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) sowie auf der Website der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar sind.*

*Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Erwartungen des Managements wider, basieren auf den dem Management derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und können sich nach dem Datum dieser Pressemitteilung ändern. Dementsprechend warnt*

*das Unternehmen die Anleger, bei der Bewertung von Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, Vorsicht walten zu lassen, und weist darauf hin, dass es unangemessen wäre, sich auf solche Aussagen als Grundlage für die Begründung von Rechtsansprüchen hinsichtlich der zukünftigen Ergebnisse oder Pläne des Unternehmens zu verlassen.*

*Das Unternehmen kann nicht garantieren, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen bewahrheiten werden, und die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab), zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen den hierin enthaltenen Warnhinweisen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730147--Blue-Moon~-Erste-Ergebnisse-der-Tiefbohrungen-bei-Nussir-ergaenzt-durch-eine-hoehere-Ressourcensicherheit-a>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).